

© Luxemburger Wort

Schritt für Schritt

Denis Stumpf steht sinnbildlich für den Aufschwung Hosterts

VON BOB HEMMEN

Hostert ist das Überraschungsteam der Liga! Mit zehn Punkten aus vier Spielen sorgt der Aufsteiger im Oberhaus derzeit ordentlich für Furore. Und während Drif gestern beim 2:0-Heimsieg gegen Fola der Mann des Abends war, verkörpert einer seiner Mitspieler die derzeitige Form der Hostertter noch besser.

Vor der vergangenen Saison verließ Denis Stumpf Käerjéng in Richtung Hostert. Der Offensivakteur spielte ein Jahr in der Ehrenpromotion, mittlerweile ist er Stammspieler in der BGL Ligue. „Für mich war es damals einfach wichtig, Spielpraxis zu sammeln. Henri Bossi hat sein Interesse an mir bekundet und auch in dieser Saison spüre ich sein Vertrauen.“ Beim 2:0-Erfolg gegen Fola stand er am vierten Spieltag ebenfalls in der Startelf. Und auch wenn er nicht seinen besten Tag erwischte, ist Trainer Bossi stolz auf seinen Schützling – auch aufgrund der Einstellung des Talentes: „Denis gibt immer 100 Prozent. Er weiß, worauf es ankommt, deshalb ist er ein Schlüsselspieler.“

Der 19-Jährige muss allerdings nicht viel gelobt werden. Denis Stumpf wurde im Laufe seiner noch jungen Karriere bereits mehrfach übersehen, in der U13-Auswahl als zu klein betitelt und von der FLF längst nicht mehr kontaktiert. „Andere Spieler werden schließlich auch im Training beobachtet, vielleicht sind sie dort besser als in den Partien“, sagt er. Bei Hostert ist es anders. Dort steht der schnelle Offensivakteur oft im Mittelpunkt. Gestern stahl im Drif mit einem beeindruckenden Fernschuss in der 19.' und einem starken Solo in der 64.', zwar die Show, dank des Endresultats sollte dies jedoch keine Rolle spielen. „Ich habe mir im ersten Durchgang durch ein unnötiges

Foul die Gelbe Karte abgeholt, das Risiko war dann zu groß“, erklärt Denis Stumpf. Das Talent bat seinen Trainer folglich um einen Wechsel. Teamgeist wird in Hostert eben groß geschrieben.

Bruder Chris als Freund und Helfer

Dass ein so junger Fußballer derart viel Verantwortung trägt, ist ungewöhnlich. Doch Denis Stumpf ist trotzdem nicht auf sich alleine gestellt. Auch an diesem Donnerstagabend nicht. Denn auf dem Feld steht ebenfalls sein drei Jahre älterer Bruder Chris. „Zu Hause reden wir hauptsächlich über Fußball. Weil Chris älter ist, war er immer besser, doch mich hat das motiviert. Wir kritisieren uns oft gegenseitig, damit können wir jedoch beide ganz gut umgehen“, beschreibt Denis das Verhältnis der Geschwister.

Chris läuft als Linksverteidiger auf, sein jüngerer Bruder überwiegend als rechter Mittelfeldspieler. Doch die Vorbereitung des Duos auf Begegnungen sieht gleich aus. „Normalerweise essen wir vor Spielen dasselbe. In der BGL Ligue ist es schon wichtig, sich gut zu fühlen. Wir sprechen zudem viel über unseren Gegner“, verrät Denis Stumpf. Über die Stärken der Escher wussten die Stumpf-Brüder somit Bescheid. Ihrem Team hat es geholfen, drei weitere unerwartete Zähler hat Hostert nun auf dem Konto. „Das sind zehn Punkte, die uns im Abstiegskampf helfen werden. Wir machen einfach genauso weiter wie bisher“, so Bossi.

Auch wenn es für ihn und Hostert bislang so gut läuft, hegt Denis Stumpf ebenfalls keine großen Pläne. „Wenn man sich zu hohe Ziele setzt, wird man eher enttäuscht. Deshalb konzentriere ich mich wirklich immer nur auf die nächste Aufgabe. Ich möchte dem Profifußball so nahe wie nur möglich kommen. Wenn es nicht klappt, geht die Welt allerdings auch nicht unter.“ Aufgrund seiner Liebe zum Fußball hat er sich auch dagegen entschieden, im Ausland zu studieren. „Ich strebe keine große berufliche Karriere an. Ich möchte einen normalen Job, der es mir ermöglicht, meiner Leidenschaft weiterhin nachzukommen“, erzählt er.

Obwohl Denis Stumpf noch nicht weiß, für welches Studium er sich

entscheiden wird, steht eines fest: Der 19-Jährige will nichts überstürzen. So wie vor einem Jahr, als er sich erst in der Ehrenpromotion durchsetzte, bevor es nach ganz oben ging – für ihn und Hostert.

Luxemburger Wort vom Freitag, 25. August 2017, Seite 37